

VIA



DIE BÜRGERZEITUNG FÜR MÖCKERN, WAHREN UND LINDENTHAL

Nr. 159 – Februar 2019

DUKKT

Liebe Leserinnen und Leser,

und wieder ist ein Jahr vergangen, in dem sich viel ereignet hat. Besonders hervorzuheben sind die Fertigstellung der Baumaßnahmen Eisenbahnbrücke Landsberger Straße, Straßenbau Slevogtstraße und Georg-Schumann-Straße sowie die Beendigung der Sanierung des Soziokulturellen Zentrums Anker und nicht zuletzt der Neubau der Bauernbrücke. Am 21. Dezember nahm Herr Jana vom Verkehrs- und Tiefbauamt die neue Brücke in Betrieb. Die anwesenden Bürger, Radler wie Fußgänger, freuten sich, wieder den kurzen Weg von Wahren an den Auensee und zur Parkeisenbahn benutzen zu können. Seit der Sperrung der 1995 errichteten Bauernbrücke, die im November 2017 erfolgt war, wurde von den Bürgern in Verbindung mit den Stadtverordneten großer Druck zur schnellen Errichtung einer neuen Brücke auf das Verkehrs- und Tiefbauamt ausgeübt. Die letztendlich vom Amt abgegebene Zusage, die Brücke noch im Dezember 2018 der Nutzung zu übergeben, sahen viele Bürger skeptisch und waren dann doch überrascht, dass kurz vor Weihnachten 2018 die Brücke als Weihnachtsgeschenk übergeben wurde. Die neue Brücke besteht aus Aluminium, ist 33 m lang, 2,50 m breit und wiegt 8,5 t. Die Kosten für Planung und Bau belaufen sich auf 400.000,00 Euro.

Hoffen wir, dass es 2019 Ereignisse geben wird, die die Wohn- und Lebensbedingungen in Möckern und Wahren verbessern. Als Beispiel wäre die Fertigstellung der Grundschule auf dem Kirchberg in Wahren zu nennen.



Fotos: Karl-Heinz Kohlwagen



IN EIGENER SACHE

Bürgerberatungsstätte und Redaktion
„VIADUKT“
Georg-Schumann-Str. 294 · 04159 Lpz.
Tel.: 90 11 781
Vorrübergehende neue Öffnungszeiten:
Di., Mi., 10.00-14.00 Uhr
Do. 12.00-17.00, Mo. +Fr. geschlossen
e-mail: bv-moeckern-wahren@gmx.de
www.bv-moeckernwahren.de
Satz/Grafik/Druck
Grafikstudio Joachim Poznanski
Mohnweg 26 · 04158 Leipzig
Mail: poznanski-grafik@gmx.de

IMPRESSUM

– Die Bürgerzeitung für Möckern und Wahren
– Nr. 159, Februar 2019

Herausgeber:

Bürgerverein Möckern/Wahren e.V.,
Georg-Schumann-Str. 294
04159 Leipzig · Tel.: 0341 - 90 11 781
Bankverbindung: Sparkasse Leipzig
IBAN: DE84 860 555 92 1100454094
BIC: WELADE8LXXX
Verantw.: Carola Krebner
Redaktion: Büro des Bürgervereins
Auflage: 10.000, wird kostenlos in Haushalte
verteilt, Zusendung 8,70 EUR/Jahr
Verpflichtete Leserbriefe geben die Meinung
des Verfassers wieder und stimmen nicht in
jedem Fall mit der Redaktion überein. Ebenso
werden sie grammatikalisch nicht korrigiert.

Auf Grund neuer Datenschutzrichtlinien müssen
wir derzeit auf die Veröffentlichung der Geburts-
tage verzichten. Wir bitten um Ihr Verständnis
und suchen nach neuen Wegen rechtssicherer
Veröffentlichungen".

Der Vorstand

Redaktions- und Anzeigenschluss
für den VIADUKT, Ausgabe 160
Inserate und Texte: 30.03.19
Auslieferung: 12.04.19

Spendenaufwurf!

Unsere Bankverbindung für Ihre Spenden
und Zuwendungen:
Bürgerverein Möckern/Wahren e.V.
Sparkasse Leipzig:
IBAN: DE 84 860 555 921100454094
BIC: WELADE 8 L XXX

Paul-Robeson-Oberschule

Am Dienstag, dem **05.03.2019**, findet in
der Zeit von **17-19 Uhr** an unserer Schule
der alljährliche „Tag der offenen Tür“
statt.

Dazu laden wir alle Interessierten herzlichst
ein. Schüler, Lehrer und Schulleitung geben
an diesem Tag Einblicke in die verschieden-
sten Unterrichtsfächer und schulischen Ak-
tivitäten und stehen für beratende Ge-
spräche zur Verfügung. Der in die Schule
integrierte Jugendklub kann ebenfalls in
Augenschein genommen werden.
Außerdem besteht in der Zeit von **8-18
Uhr** die Möglichkeit, zukünftige Schüler der
5. Klassen im Sekretariat anzumelden.
Wir freuen uns auf viele neugierige Kinder,
interessierte Eltern und auch auf ehemalige
Schüler.

Text: S. Dietrich

Ausstellung zur Stadtteilgeschichte Präsentation der Roll-Ups an diversen Standorten – 2019

Liebe Leser/-innen,
Nachdem die Wanderausstellung des BV
Möckern/Wahren zuletzt in der Auferste-
hungs-kirche zu besichtigen war, freuen wir
uns Ihnen dieses Jahr weitere Standorte zu
präsentieren. Gezeigt werden die Stadtteil-
entwicklungen von Möckern und Wahren.
So können die Roll-Ups von Anfang Fe-
bruar bis Ende März in den Räumen des
Magistralenmanagements (Georg-Schu-
mann-Str. 126) besichtigt werden. Im April
sind sie im Neuen Rathaus (Wandelhalle) zu
sehen und anschließend steht die Ausstel-
lung im JEDERMANN'S / Bürgerbüro von
Herrn Mann (Georg-Schumann-Str. 133),
ab Anfang Mai.
Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher und
Interessierte.

Silvia Apostel /BV

3. Bürgercafé



Arbeitskreis zu Unterstützungsmöglichkei-
ten für Aktive beim 3. Bürgercafé

Ein Bürgercafé mit Aktiven aus den Stadtteilen

Beim 3. Bürgercafé standen diesmal Aktive
aus den Stadtteilen Möckern, Wahren und
Gohlis sowie ihr Engagement im Mittel-
punkt. Auf der vom Magistralenmanage-
ment Georg-Schumann-Straße organisier-
ten Veranstaltung wurden Erfahrungen und
Herausforderungen rund um das Thema eh-
renamtliches Engagement für die Nachbar-
schaft ausgetauscht sowie Unterstützungs-
bedarfe zur Durchführung ehrenamtlicher
Arbeit in den Stadtteilen formuliert. Gleich-
zeitig wurden vom Magistralenmanage-
ment konkrete Unterstützungsmöglich-
keiten für Ehrenamtliche im Hinblick auf
die Vorbereitung und die Durchführung
von Projekten vorgestellt. Der Bürgerverein
Möckern/Wahren e.V., die Sophienkirchge-
meinde, der Bürgerverein Gohlis, das Nach-
barschaftszentrums DIE TÜR und der
Förderverein Georg-Schumann-Straße e.V.
waren beim Bürgercafé am **19.11.2018** im
Infozentrum als wichtige Institutionen aus
den Stadtteilen vertreten. Eine detaillierte
Dokumentation des Abends finden Sie auf
der Internetseite des Magistralenmanage-
ments unter:

www.schumann-magistrale.de.

S T A
S T A
S T A
S T A
S T A
S T A
S T A
S T A
S T A
S T A

Sternhöhe

Montag bis Samstag ab 16.00 Uhr
Sonn- und Feiertags ab 11.00 Uhr

Jeden Montag (außer an Feiertagen):
9,90 Euro - Angebotstag

Jeden Mittwoch (außer an Feiertagen):
Kartoffelpuffertag

Jeden Donnerstag (außer an Feiertagen):
Schnitztag von L-XXL
Feiern aller Art sind jederzeit möglich.
Anmeldung unter Tel.: 0341 - 911 01 45

Christoph-Probst-Str. 38 · 04159 Lpz. · Tel.: 911 01 45

**PHYSIOTHERAPIE
UND
MANUALTHERAPIE**

Katharina Schwarzer

Elli-Vogt-Straße 8, 04159 Leipzig
Tel.: 0341-9106747 / Fax: 0341-91006748
schwarzer-katharina@freenet.de

Bild und Rahmen Benesch

· Einrahmungen · Wechselrahmen · Passpartouts ·
Kunstdrucke · Ölbilder · Radierungen

Mario Benesch
Georg-Schumann-Str. 321 · 04159 Leipzig
Tel./Fax: 0341 / 5 64 78 98

Öffnungszeiten: Mo - Fr 10.00 - 18.00 Uhr

Leserbriefe zu Artikel in Nr. 158 den TSV 1893 Leipzig-Wahren betreffend

EINGANG 2. JAN

Laufclub Auensee e.V. Leipzig
An der Elster 35

04159 Leipzig Amtsgericht Leipzig VR 999
Tel./Fax, 0341 9217792, 0176 96004362 E-Mail: andreas.huth@pyur.net

Bürgerverein Möckern/Wahren e.V.
Georg-Schumann-Str.

04159 Leipzig

17.12.2018

Ausgabe – Viadukt vom Dezember 2018 – Anonymer Leserbrief zum TSV 1893 e.V.

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,

der Verfasser des anonymen Leserbriefes schreibt genauso subjektiv und ohne Sachkenntnis wie der Berichterstatter der LVZ in den Monaten Juni und Juli 2018, jedoch voller Frust.

Die Sportanlage August-Bebel-Kampfbahn in Wahren wird bewirtschaftet von drei Vereinen, die sich in einer GbR zusammen geschlossen haben. (TSV 1893 Leipzig-Wahren e.V., als Pächter, Gehörlosen-Sportverein Leipzig e.V. und Laufclub Auensee Leipzig e.V.). Diese GbR besteht seit 1993 und hat sich bis zum heutigen Tag bewährt.

Der Unterzeichner dieses Briefes schreibt in seiner Eigenschaft als Vereinsvorsitzender des Laufclubs Auensee und in guter Sachkenntnis der Verhältnisse innerhalb des TSV 1893 Leipzig-Wahren und der Sportanlage August-Bebel-Kampfbahn.

Gemäß Vereinsrecht muss jeder Verein über einen gewählten und beim Registergericht eingetragenen Vorstand verfügen. Dieser Vorstand ist für Alles verantwortlich und bei Unregelmäßigkeiten – auch haftbar. Darüber hinaus ist es jedem Verein freigestellt, weitere Vereinsmitglieder in einen so genannten erweiterten Vorstand zu wählen. Diese sind jedoch nicht beim Gericht eingetragen und somit auch nicht haftbar.

Bedingt durch einen Fehler in der Satzung des TSV wurde in der Vergangenheit diesem Erweiterten Vorstand mehr Macht eingeräumt, als dem gerichtlich eingetragenen. Dieser Lapsus wurde weder vom verantwortlichen Notar, noch beim Amtsgericht bemerkt.

Der Erweiterte Vorstand des Vereins konnte nunmehr Beschlüsse durchsetzen, ohne sich dafür jemals verantworten zu müssen.

Zur Beendigung dieses anarchischen Zustandes sah sich der gerichtliche Vorstand des TSV veranlasst, eine Satzungsänderung anzustreben. Diese Satzungsänderung fand jedoch in der Mitgliederversammlung keine Mehrheit und es drohte die Auflösung des langjährig bestehenden Vereins. Der Vorstand zog aus diesem Grund die „Notbremse“ und löste die Sektionen der Gegner der Satzungsänderung auf.

Diese Verfahrensweise ist völlig legitim und war von den Juristen des Stadtsportbundes

Seite 2 – Schreiben an Bürgerverein Möckern/Wahren vom 17.12.2018

Es ist richtig, dass damals 157 Sportler den Verein verlassen mussten. Es ist aber auch richtig, dass eine sehr große Anzahl in der Zwischenzeit wieder eingetreten ist.

Unrichtig weiterhin ist jedoch, dass diese Sportanlage niemand nutzt und pflegt.

Die Führung des Sportvereins ist stabil und kommt ihren Aufgaben äußerst verantwortungsbewusst nach.

Die August-Bebel-Kampfbahn wird täglich genutzt und ist nahezu ausgelastet von den Sportlern der drei Vereine. Für die Pflege der drei Fußballplätze, für die Grünanlagen und für die Gebäudeinstandhaltung sind ein hauptamtlicher Geschäftsführer, ein Platzmeister und einige Hilfskräfte fest angestellt.

Es ist offensichtlich, dass der Verfasser des abgedruckten anonymen Leserbriefes zu der Minderheit gehört, die den TSV 1893 verlassen haben und er auf diese Weise seinen Frust abbauen möchte.

Der Laufclub Auensee wünscht Ihnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2019.

Mit freundlichen Grüßen

Laufclub Auensee e.V. Leipzig

Andreas Huth
1. Vorsitzender

Leipzig, den 20.12.2018

Leserbrief zur Ausgabe Nr. 158 über den TSV 1893 Leipzig – Wahren

Aufmerksam habe ich den Leserbrief, ohne Angabe des Verfassers, in der Ausgabe 158 über den TSV 1893 Leipzig – Wahren gelesen.

Natürlich gibt es, wie immer im Leben, verschiedene Blickwinkel. Der Verein hat eine wechselvolle Tradition.
Der letzte große Einschnitt war die Wende 1990 und die Neuformierung des Vorstandes 2014. Viele neue Bestimmungen und Vorschriften hielten Einzug. Projekte, die längst fällig waren, mussten realisiert werden. Seit dieser Zeit hat sich das Äußere des Vereins ständig positiv verändert. Wie neuen Parkettboden in der Turnhalle, Malerarbeiten in den Aufenthaltsräumen, Pflasterung des Innenhofes, Stellplatz für Fahrräder, Reparatur der Sanitäranlagen und Sicherung durch Einzäunung unserer Anlage. Weitere Aufgaben liegen noch vor uns.

Resultierend daraus musste die Satzung und auch die Beitragsordnung neu gestaltet werden. Der Verein ist gemeinnützig und muss sich selbst tragen. Finanzielle Unterstützung wird durch die Stadt, bei einem entsprechenden Antrag, teilweise gewährt. Der Vorstand ist gegenüber den Behörden rechenschaftspflichtig und trägt die volle Verantwortung.

Die Kosten sind über Jahre ständig gestiegen, wie Wasser, Strom, Versicherungen, Mindestlohn und Reparaturen. Natürlich sind auch die Ansprüche und Erwartungen der Vereinsmitglieder heute größer (ordentliche Sanitäranlagen, sichere Wege, Beleuchtung der Anlage, neue Sportgeräte). Die strukturell getroffenen Änderungen sollten als ein Neustart gesehen werden, die auch das Weiterbestehen des Vereins sichern.

Ich bin überzeugt, dass die Mitglieder unseres Sportvereins weiterhin mit Freude die Vereinsarbeit nutzen und unterstützen werden.

Hannelore Oalsner
Mitglied im TSV 1893 Leipzig-Wahren e.V.
Sportgruppe Gymnastik

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich darf annehmen, dass Sie nach dem Abdruck eines anonymen Leserbriefes in Ihrer Bürgerzeitung sich verpflichtet fühlen, auch Beiträge zur Aufklärung des betr. Sachverhaltes mit Namensnennung zu veröffentlichen. Dafür bedanke ich mich bereits vorab.

Mit freundlichen Grüßen

K. Albert

Leipzig, 30.12.2018

Zum Leserbrief eines Ungenannten in Nr. 158 den TSV 1893 Leipzig-Wahren e.V. betreffend

Seit mehr als 25 Jahren bin ich in verschiedenen Ehrenämtern auf der Sportanlage August-Bebel-Kampfbahn (ABK) als Mitglied des Gehörlosen-Sportvereins Leipzig 1907 e.V. tätig, welcher wie auch der Laufclub Auensee e.V. gemeinsam mit dem TSV 1893 Leipzig-Wahren e.V. als Gesellschaft bürgerlichen Rechts (AG ABK GbR) dieselbe bewirtschaftet. Diese Verwaltungsform ist einzigartig im sächsischen Sport und bisher erfolgreich.

Der Anonymous verweist in seinem Leserbrief tendenziös auf einige Tatsachen, teilt damit aber nur die halbe Wahrheit mit. Entscheidend für das Handeln des damaligen TSV-Vorstandes: Eine Formulierung in der Vereinssatzung, die den vertretungsberechtigten Vorstand (verantwortlich und ggf. auch haftbar für Fehlhandlungen) der Möglichkeit zur Entscheidung beraubte. Ihm war eine weitere Tätigkeit daher nicht mehr zumutbar.

Nach zwei gescheiterten Versuchen, die Satzung zu ändern und einen neuen Vorstand zu wählen; die Gegner der Satzungsänderung hatten sehr wohl auch die Möglichkeit zu kandidieren; hätte der dritte Fehlversuch zur Zwangsauflösung des Vereins geführt. Damit wäre auch der LCA e.V. und der GSVL e.V. zu Schaden gekommen.

So schmerzlich die Entscheidungen auch waren, es war der einzig mögliche Weg zum Erhalt des Vereins und auch der AG ABK.

Der Anonymous muß dies wissen. Es wegzulassen, kommt einem falsch Zeugnis gleich.

Fragwürdig auch die Formulierung "Sperrung ihrer Konten". Es gibt in einem Verein nur eine einheitliche Wirtschaftsführung und damit auch nur ein oder mehrere Konten des Vereins, für das/die der vertretungsberechtigte Vorstand verantwortlich ist und Mißbrauch verhindern muß. Schließlich sei den Lesern, auch dem Anonymous gesagt: Die SPA wird nach wie vor hinlänglich genutzt, auch für den Schulsport. Daß sie angeblich nicht gepflegt wird, ist eine Lüge und eine Diskriminierung der dort tätigen Sportfreunde.

K. Albert
Ehrenmitglied im GSV

Begegnungsstätte des Elisabeth-Vereins

Seit 2016 gibt es in der Leipziger Zschorscherschen Straße in Plagwitz die Begegnungsstätte des St. Elisabeth-Vereines, eine Einrichtung der Kinder- und Jugendhilfe in freier Trägerschaft. Der Verein arbeitet unter anderem mit Erziehungsstellen in Leipzig und dem angrenzenden Landkreis Nordsachsen.

Die eigens eingerichtete Begegnungsstätte ist nicht nur ein Ort für zahlreiche Treffen der Erziehungsstellenkinder miteinander, sondern auch für Kontakte zu Herkunftsfamilien, Sozialarbeitern oder anderen Erwachsenen, die am Aufwachen der Kinder beteiligt sind. Bastelnachmittage, Koch-Events, Spielstunden und andere Highlights werden von den Kindern des St. Elisabeth-Vereines sehr geschätzt. So entschieden sich die Kids auch dafür, die Begegnungsstätte „Abenteuerland“ zu taufen. Unsere Kinder und Jugendlichen, die in professionellen Erziehungsstellen leben, tragen häufig einen großen „Rucksack“ an Schwierigkeiten, Besonderheiten und Auffälligkeiten mit sich. Oftmals gab es in

ihrer Biografie viele Lebensraumwechsel, so dass Jugendämter für sie nach spezifischeren und individuelleren Betreuungsangeboten suchten. Geeignet sind oftmals Erziehungsstellen. Sie bieten Kindern ein besonderes Beziehungsgefüge, ein soziales Umfeld und vor allem Menschen an ihrer Seite, die ihnen mit viel Herz und professionellem Wissen ein neues Zuhause geben. Im St. Elisabeth-Verein erhalten die Erziehungsstelleneltern regelmäßig Fachberatung durch systemisch ausgebildetes Fachpersonal und sind kollegial eingebunden im Team weiterer Erziehungsstellen. Über den St. Elisabeth-Verein werden aktuell in Leipzig und Umland 11 Kinder und Jugendliche in 6 Erziehungsstellen betreut. Weitere Erziehungsstellen werden jedoch dringend benötigt. Der Bedarf an neuen Lebensräumen für Kinder ist hoch. In den letzten Jahren sind es vor allem auch sehr junge Kinder, die einen neuen Lebensraum benötigen.

Können Sie sich vorstellen in Ihrem eigenen Lebensraum ein Kind im Auftrag der

Jugendhilfe zu integrieren, es zu fördern, zu versorgen und zu erziehen? Gern können Sie sich im St. Elisabeth-Verein bewerben. Wir laden Sie dann zu einem ersten Informationsgespräch ein. Gern beantworten wir Ihnen darin Fragen und stellen Ihnen unsere Arbeit vor. Voraussetzung, um eine „Fachpflegefamilie“ werden zu können, ist eine pädagogische Ausbildung (mind. Staatlich anerkannter Erzieher/in). Ebenso wird für jedes im Haushalt lebende Kind ein eigenes Zimmer benötigt. Da die intensive und kontinuierliche Beziehungsarbeit im Vordergrund steht, werden in der Regel nur bis zu zwei Kinder pro Erziehungsstelle vermittelt.

Ansprechpartnerinnen im Verein ist Geschäftsbereichsleiterin Frau Dr. Claudia Griese c.griese@elisabeth-verein.de; Tel.: 01706346115 oder Fachberaterin Doris Mensel d.mensel@elisabeth-verein.de; Tel.: 01757688891

Wir freuen uns über Ihr Interesse.

Biegholdt

SANITÄR · HEIZUNG · SOLAR

Georg-Schumann-Straße 317
04159 Leipzig

Tel.: 0341/9 11 04 19

Fax: 0341/9 11 69 39

Ist Ihr
Kind
im Moment



traurig oder
unmotiviert?

Luna Sol
Coaching



Bietet Hilfe

+49 152 34 64 92 21

www.lunasol-coaching.de

Wünschen
Sie sich für Ihr
Kind



Fröhlichkeit und
Selbstvertrauen?

Naturstein & Betonwerkstein
Burkhart Fritzsche
Betonstein- & Terrazzomeister

**Anfertigung
Lieferung
Verlegung**



**Wand- & Bodenbeläge
Fensterbänke, Treppen,
Küchenarbeitsplatten usw.**

Pittlerstraße 30 Tel.: 0341/4612349
04159 Leipzig Fax: 0341/26347068
Mobil: 0177 4612349

www.Freiraum-LE.de
Tel.: 0162/80 70 304



HAUS AM SEE

ganzjährig geöffnet, kein Ruhetag
Montag bis Freitag 11 – 19 Uhr / Samstag und Sonntag 10 – 19 Uhr
Imbiss- und Getränkeangebot – abwechslungsreich und preiswert

✓ beschaulich im Grünen, direkt am Seeufer

✓ Kaminstübchen

✓ Tret- und Ruderboote für alle Altersgruppen

Ihr freundliches Gasthaus und Bootsverleih am Auensee

Sie suchen einen Ort für Ihre Feier? Unsere gemütliche Kaminstube und ein eigener Terrassenbereich stehen für Sie bereit (bis 30 Personen)!

Stadtrat...

Liebe Leserin, lieber Leser, in diesem Jahr können wir im Mai wieder mit wählen, wer zukünftig die Stadt regiert. Fast fünf Jahre sind vergangen, seit dem Gewählte ehrenamtlich und themenbezogen in Fachausschüssen die Fragen der Stadt beraten und dann Beschlüsse im Stadtrat fällen. Im Fachausschuss Kultur, den ich beauftragt bin zu leiten und zu moderieren, geht es um die kulturellen Einrichtungen der Stadt wie Museen, Bibliotheken, Volkshochschule und Thomanerchor, aber auch darum, wie es der Freien Szene geht, ob und wie auch sie unterstützt werden kann, investiv und mit jährlichen Fördermitteln. Das Stadtteilzentrum Der Anker gehört dazu und hier gelingt es seit Jahren gemeinsam mit dem Verein vor Ort, eine Mehrheit im Stadtrat auch für schwierige Beschlüsse zu finden. Wir können uns noch an den Schreck während der Sanierungs- und Neubauvorhaben erinnern, als die Nachricht zur maroden Struktur hinter der Fassade das Bauprojekt stoppte und die Baukosten in die Höhe schnellten. Doch wir standen beratend und prüfend schließlich fraktionsübergreifend weiter hinter dem Bauvorhaben und es gelang erfolgreich der Abschluss. Die Angebote des soziokulturellen Zentrums für Jung bis Alt sind wichtig für den Nordwesten unserer Stadt und die Konzerte und Feste einfach schön.

Zu Beginn dieses Jahres forderten uns vor allem die Haushaltsberatungen für 2019 und 2020. Fast 400 Anträge waren durch Vereine und einzelne Künstler allein aus der Freien Szene eingereicht worden und mussten im Fachausschuss beraten werden. Zugleich regten wir mit drei Fraktionen an, die Fördersumme insgesamt zu erhöhen. Ende Januar kam der Erfolg: mit politischer

Mehrheit wurde beschlossen, die bisherige Fördersumme von jährlich 6 Millionen bis 2020 schrittweise auf 9,6 Millionen zu steigern. Das hat es in dieser Größenordnung zuvor noch nicht gegeben. Gutes Argument war das Wachstum unserer Stadt (in den letzten 12 Jahren um 100.000 Einwohner*innen) und der Wunsch, auch zukünftig ausreichend Kulturangebote, Kunst und kulturelle Bildung zu ermöglichen. Überhaupt zeigte sich die Haushaltsberatung in diesem Jahr zwischen Stadtrat und Verwaltung außergewöhnlich konstruktiv: Zahlreiche Anträge verschiedenster Fraktionen wurden angenommen, Vereinsförderungen verbessert, Bürgereinwendungen beachtet, um Probleme der Stadt zu lösen und die Entwicklung besser zu gestalten. Bürgervereine sind dabei unverzichtbar für bürgerschaftliches Engagement in unseren Stadt- und Ortsteilen. Wir müssen nicht isoliert in unseren Wohnungen leben, sondern können Angebote nutzen und Ideen in Vereine einbringen. Und in Wahljahren können wir Menschen wählen, denen wir Verantwortung geben wollen. Machen Sie dies auch im Mai!

*Text: Annette Körner, Vorsitzende
Kulturausschuss und Stadträtin von
Bündnis 90/Die Grünen*

23. Winterlauf 2019 des TSV 1893 Leipzig-Wahren e.V.

Das schlechte Wetter konnte die Lust am Laufen und die gute Laune nicht verderben. 250 Läufer und Läuferinnen aus Leipzig und Umgebung nahmen am 26. Januar 2019 am 1. Wertungslauf des Jahres der Stadtrangliste 2019 teil. Ausgetragen wurde der 23. Winterlauf wie auch in den vergangenen Jahren vom TSV-Wahren Leipzig e.V., der in unmittelbarer Nähe des Auensees seine Sportanlage betreibt. Zum Winterlauf gab es 3 Distanzen, 1,7 km, 5 km und 10 km.

Auf der Distanz 1,7 km mit einer Umrundung des Auensees konnten die Kleinsten zwischen 4-12 Jahren Ihre Laufschnelligkeit unter Beweis stellen.

Bei der U14/U16 + Jedermann Strecke über 5 km mit 3 Auenseerunden dominierten Bianca Bogen mit 18:52 min. und Jakob von Müller mit 18:21 min. das Rennen.

Auf der Strecke über 10 km konnte sich eine Spitzen-

TSV 1893 Leipzig-Wahren



Hauptlauf

gruppe bilden, in der Rico Bogen sich mit einer starken Zeit von 35:29 min. vor Hendrik Löschner (Leipzig) und Olaf Ueberschaer (SC DHfK) behaupten konnte.

Auch im Hauptfeld wurde um jeden Meter gefightet, um so die begehrten ersten Punkte für die Stadtrangliste zu sammeln. Aber auch in den Altersklassen über 60 Jahre gab es rege Beteiligungen. Hier konnten folgende Sportfreunde in Ihren jeweiligen Altersklassen den 1. Platz belegen. Andrea Weber W60 SC DHfK Leipzig 50:59, Gabriele Schulz W65 LC Auensee Leipzig 1:01:20, Bettina Mohr W70 LC Auensee Leipzig 1:13:45, Margot Haupt W75 BSV AOK Leipzig 59:17 und Detlef Beier M60 LCAuensee Leipzig 40:19, Wolf-Dieter Tomczak M65 SV Ost Leipzig 51:22, Christian Brendecke M70 SG Olympia 1896 Leipzig 1:08:13, Steffen Gottert M75 Leipzig Marathon 1:03:08, Horst Teichert M80 SG Olympia 1896 Leipzig (in 1:02:33!), Klaus Buchspieß M85+ SG Olympia 1896 Leipzig (in 1:10:42!).

Nach dem Lauf konnten sich die Läufer bei warmen Tee und einer heißen Brühe in der Turnhalle des TSV wieder aufwärmen. Dort fand auch die Siegerehrung statt. Jeder Läufer bekam eine Urkunde. Der Urkunden- druck und die Zeitnahme wurde von der Firma Baer-Service fachgerecht übernommen.

Text/Foto: TSV 1893 Leipzig-Wahren e.V.



**Friseursalon
Scheib**

Ihr Friseur für die ganze Familie
www.Friseur-Scheib.de

Friseur und Kosmetik
Zur Lindenhöhe 1 · 04158 Leipzig
Tel.: 03 41 - 461 66 04

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 8 - 18 Uhr · Sa. 8 - 12 Uhr

Friseursalon

Bierbaum

Neue Öffnungszeiten: Mo 10 - 18:30 Uhr
Di - Fr 9 - 19:00 Uhr
Weitere Termine, auch Sa., nach Vereinbarung.

Knopstr. 17, 04159 Leipzig, Tel.: 0341 / 901 11 04

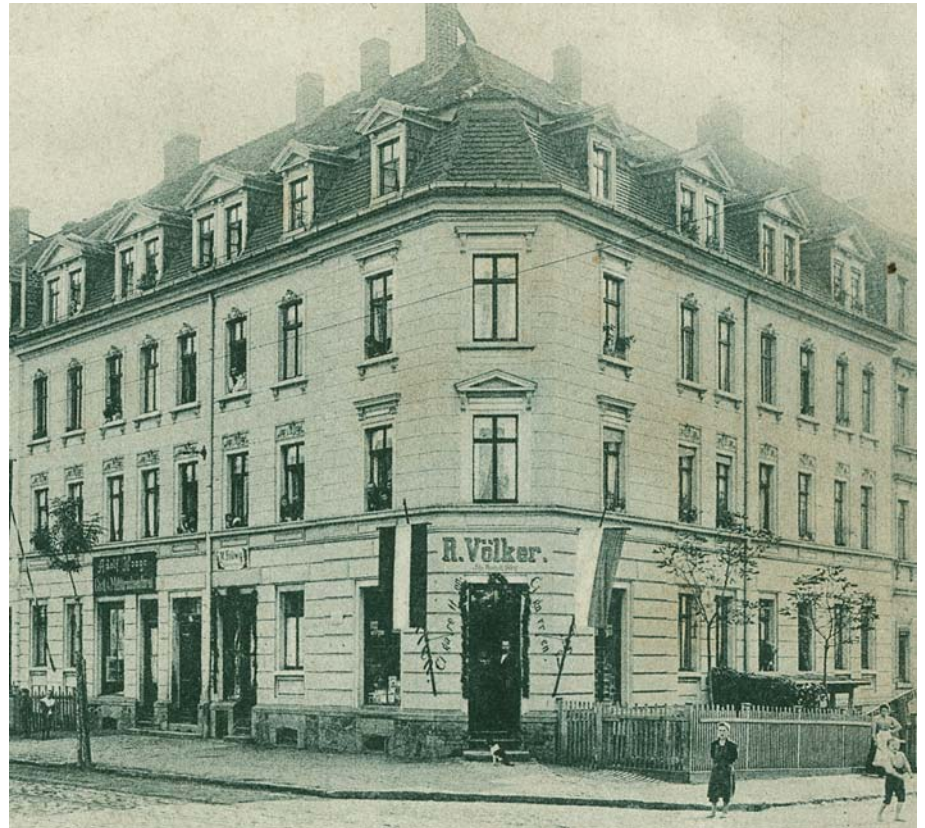
Friseursalon / Nagelstudio / Kosmetik

Frauen haben nicht zu schnupfen ! Aus der Geschichte der Georg-Schumann-Straße Nr. 183

/6/ VIADUKT / Nr. 159

Im Jahre 1873 reichte der Leipziger Privatmann Gustav Julius Meyer für ein von ihm auf Möckernscher Flur erworbenes Feldgrundstück beim Gemeindevorstand Möckern einen Plan zur Anlegung einer Straße (der jetzigen Laubestraße) und Parzellierung ein. Der Maurermeister Gottfried Hermann Gerstenberger aus Leipzig erwarb ein Baugrundstück an der Einmündung der neuen Straße auf die Hallesche Chaussee. 1878 erbaute er darauf als erstes das Eckhaus (heute die Georg-Schumann-Str. 183), 1879 folgte die jetzige Nr.181. Die Häuser besaßen – wie üblich – einen Vorgarten. Den Eckladen mietete der Viktualienhändler Josef Rother und beantragte eine Konzession für den Kleinhandel mit Branntwein, die aber nicht erteilt wurde. Diese immer wiederkehrenden Ablehnungen waren Kalkül, denn das sächsische Ministerium des Innern erließ für solche Konzessionen "Maßregeln, die Bekämpfung des Mißbrauchs geistiger Getränke betreffend". Die Handhabung lag allerdings ausschließlich in den Händen der Amtshauptmannschaften, und Beschwerden richteten nichts aus.

1883 suchte die Kaiserliche Oberpostdirektion in Möckern Räume für die Errichtung einer Postfiliale. Unter den zahlreichen Bewerbern war auch Herr Gerstenberger, der das Erdgeschoss und das Souterrain des Eckhauses anbot. Dieses Angebot wurde nicht berücksichtigt (man wählte die jetzt nicht mehr bestehende Kirschbergstr. 12). Kurz darauf verkaufte Gerstenberger die beiden Häuser. Josef Rother erwarb die jetzige Nr. 181 und verlegte seinen Laden dorthin. Neuer Besitzer der Nr. 183 wurde Ernst Louis Müller, der nun selbst einen Produktenhandel eröffnete. Seine zahlreichen Gesuche betreffs einer Genehmigung zum Branntwein- und Spirituskleinhandel wurden ebenfalls abgelehnt. Dabei war neben der Zivil-



Ausschnitt aus einer Postkarte, gelaufen 1900 (Sammlung K. Brösel)

bevölkerung die Kundschaft aus der Kaserne sehr an diesen beiden Produkten interessiert.

Im Jahre 1887 hingte Müller in einem Schaufenster als Werbegag ein Rollo auf, das bei dem Möckernschen Seilermeister Gottfried Leifer äußerstes Missfallen erregte. Über die näheren Umstände der Auseinandersetzung wurde nichts berichtet, aber Müller wurde von Leifer wegen Beleidigung verklagt. Bei der Verhandlung im März wurde er zu 100 Mark Strafe verdonnert – ein happiger Betrag! Doch damit nicht genug: Im Mai schrieb das Amtsgericht an den Gemeindevorstand: "In Privatklagesachen des Seilermeisters Gottlieb **Leifer** in Möckern, Privatkläger, gegen den Hausbesitzer und Productenhändler Ernst Louis **Müller** in Möckern, Halle'sche Straße Nr. 10, Angeklagter, werden Sie ersucht, das im Schaufenster des Geschäftslocales des Angeklagten aus-

hängende Bild, eine Frauensperson mit einer Schnupftabaksdose in der Hand darstellend, beschlagnahmen und anher gelangen zu lassen."

Man schritt also zur Beschlagnahme des "Corpus Delicti". Zwei Monate später schrieb Müller an den Gemeindevorstand: "Seiner Zeit wurde mir durch Herrn Schutzmann Lange mein Fensterrolleaux confiscirt ohne daß ich bis heute weiß, weshalb; ich muß Sie deshalb ergebenst bitten, dafür Sorge tragen zu wollen, daß ich schnellstens wieder in den Besitz desselben gelange, indem ich durch den Verlust desselben eine nicht unbedeutende Geschäftsschädigung erblicke ..." Die Antwort fiel nicht sehr befriedigend aus: "Da Sie von der Gerichtsbehörde, wie es scheint, bezüglich der Nachricht noch nicht erhalten haben, wird eine definitive Entscheidung wohl noch nicht getroffen sein." Leider finden sich keine weiteren Erwähnungen

Magistralenmanagement

Fortsetzung von Seite 6

in den Gemeindeunterlagen. Im Jahre 1890 starb Ernst Louis Müller. Seine Witwe führte bis ca. 1894 den Produktenhandel weiter. 1897 gründete Reinhold Völker sein "Cigarren- und Cigarretengeschäft", das im Jahre 1910 von Guido Buresch übernommen wurde und bis nach dem 2. Weltkrieg fortbestand.

Über die weiteren zwei Läden, die anfangs hier bestanden, ist leider nichts bekannt. Erst auf einer Ansichtskarte aus dem Jahre 1900 sehen wir links eine "Civil- u. Militärschneiderei", und in der Mitte wird für Schuhwaren bzw. Schuhreparaturen geworben. Um die gleiche Zeit erwarb der Fleischermeister Paul Hanf (Georg-Schumann-Str.170) das Haus. 1913 ließ er das Erdgeschoss umbauen: links entstand ein weiteres Geschäft. Nach dieser Baumaßnahme musste der Vorgarten aufgegeben werden.

Seit 1905 war Möckern im "Leipziger Adreßbuch" enthalten. Daraus ist ersichtlich, dass die Inhaber der drei kleineren Geschäfte häufig wechselten. Nach 1949 gibt es kaum noch Informationen, da keine Adressbücher mehr erschienen und Telefonanschlüsse knapp waren. Ende der 1960er Jahre übernahm der Konsum die beiden linken Läden und legte sie zusammen als "Weine & Spirituosen". Ende 1970 übernahm die Zoohandlung Werner Knappik das Eckgeschäft und führte es an dieser Stelle bis nach der Wende. Ende 1980 kam der inzwischen leerstehende Nachbarladen mit dazu.

Von diesen beiden Geschäften existiert noch heute der linke "Doppel-Laden", nun unter der Bezeichnung "Tabak & Whisky". In dem Laden an der Ecke und dessen Nachbarladen gab und gibt es einen bunten Wechsel der unterschiedlichsten Betreiber.

Text: Ulrike Kohlwagen

Neue Gesichter im Magistralenmanagement

Im Zuge der Neuausschreibung des Magistralenmanagements Georg-Schumann-Straße durch die Stadt Leipzig wurde das Planungsbüro triopolis in Kooperation mit KARO* Architekten als Projektträger beauftragt. Deshalb arbeitet seit Jahresbeginn eine neue Mannschaft im Infozentrum GSS 126. Neu hinzugekommen sind Alexandra Schmidt als Ansprechpartnerin für Sozialraum, Kultur und Netzwerke sowie Bert Hafermalz, der für Mobilitätsbedarfe zuständig ist und zuletzt für die Gestaltung des Renftplatzes verantwortlich war. Stephan Grandke als Projektleiter bleibt nach wie vor Ansprechpartner für die Themenfelder Stadtraum und Verkehr sowie den Verfügungsfonds.

Text: MM



Das neue Management: Alexandra Schmidt, Stephan Grandke (triopolis Stadt- und Raumplanung) und Bert Hafermalz (KARO*architekten), Foto: Fabian Heublein



Minerva-Apotheke
Inhaber Carola Funke

Unser Service:

- Blutdruckmessen
- Anmessen von Kompressionsstrümpfen und Strumpfhosen
- Verleih von Milchpumpen und Babywaagen
- Kundenkartenservice

Georg-Schumann-Str. 355 · 04159 Leipzig
Tel.: 0341-461 45 11 · Fax: 461 23 64

Öffnungszeiten:

Mo – Fr 8.00 – 18.30 · Sa 9.00 – 12.00 Uhr
www.Leipziger-Stadtinfo.de

DER ANKER

Renftstraße 1 - 04159 Leipzig

Tel.: 0341/ 9128327

e-mail: info@anker-leipzig.de

Infopoint - Öffnungszeiten

Mo. - Fr. 16.00 - 18.00 Uhr

MusikKneipe

- 19.02.19 **PanzerRohr**
26.02.19 **TOPläss**
05.03.19 **Klinge & Co.**
12.03.19 **2Roses**
19.03.19 **Elster Blues Band**
26.03.19 **Joe F.**



Konzerte

- 02.03.19 **Covenant: Fieldworks Tour**
30.03.19 **RENFT**
16.04.19 **Subway To Sally**
04.05.19 **Club der toten Dichter:**
Katharina Franck
10.05.19 **Selig**
21.05.19 **Martin Gerschwitz**
14.09.19 **Michael Fitz**
21.09.19 **Ulla Meinecke & Band**
28.09.19 **Falkenberg & Band**
09.11.19 **Apfeltraum**
16.11.19 **Zöllner Big Band**
23.11.19 **Dirk Michaelis & Band**
30.11.19 **Die Seilschaft**

Fasching

- 15.02.19 **Großer TV-Fasching**
16.02.19 **Großer TV-Fasching**

Lesungen

- 21.03.19 **Tino Eisbrenner:**
„Das Lied vom Frieden“
21.03.19 **John Niven: „Kill em all“**
mit Thorsten Nagelschmidt
22.03.19 **Dorothee Haentjes-Holländer:**
„Paul und der Krieg“

Tipp

18.02.19 – 01.03.19

Winterferien im ANKER

Wie immer erwartet euch ein abwechslungsreiches und kreatives Programm während der Winterferien. Vom Töpfern bis zum Tanzen, bieten wir verschiedene Kreativ- und Sportangebote sowie Turniere an. Unserer Angebote findet ihr auch im Winterferienpass der Stadt Leipzig.

Neues aus der Bibliothek Gohlis



Sehr geehrte Leserinnen und Leser des Viadukt,

Leipzig feiert im Jahr 2019 gemeinsam mit weiteren deutschen Städten das 100-jährige Jubiläum der Bauhaus-Architektur. Die architektonischen Meisterwerke der 1920er und 1930er Jahre werden anhand von thematischen Ausstellungen sowie der Möglichkeit, sich selbst auf die Spuren des Bauhauses in Leipzig zu begeben, gewürdigt.

Auch die Bibliothek Gohlis „Erich Loest“ beteiligt sich mit einer Ausstellung am 100-jährigen Gründungsjubiläum des Bauhauses. Zu sehen sein wird ein Auszug aus dem fotografischen Werk des Leipziger Bauhausstudenten Albert Hennig. Der Künstler, der zur Gruppe der "Verschollenen Generation" zugeordnet wird, wurde 1907 in eine Arbeiterfamilie geboren und wuchs im Leipziger Stadtteil Kleinzschocher auf. 1929 begann er, sich autodidaktisch mit Fotografie zu beschäftigen. Mit seinen Bildern, die in der Tradition der sozialdokumentarischen Arbeiterfotografenbewegung der Weimarer Republik stehen, bewarb er sich am Bauhaus in Dessau und wurde dort 1932 angenommen. Zu seinen Dozenten gehörten unter anderem Josef Albers, Ludwig Mies van der Rohe, Wassily Kandinsky und Paul Klee. Die Ausstellung wird vom 01. Februar bis zum 01. Juli 2019 in der Bibliothek zu sehen sein.

Im Rahmen der diesjährigen Buchmesse begrüßen wir am Freitag, den 22. März, um 19 Uhr Regine Möbius in unserem Haus. In ihrem Sachbuch „Schneisen der Zeitgeschichte - Erich Loest als politischer Mensch“ nähert sich die Autorin dem politischen Menschen Loest anhand von Erlebnisberichten, Interviews und Zeitzeugendokumenten, Briefen und Beobachtungen von Künstlern, Journalisten und Geisteswissenschaftlern an. Dabei wirft Regine Möbius einen umfassenden Blick auf die tiefere Psychologie der Ereignisse, die sich in all seinen Büchern und kulturpolitischen Aktionen widerspiegeln.

Der Eintritt ist frei.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Die Anmeldung für LeipzigPass-Inhaber ist ermäßigt.

Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten

Meine Karte. Meine Vorteile. Meine Apotheken.

Jetzt sichern

5 €

Willkommens
Bonus*

meine

APOTHEKEN AM VIADUKT & MÖCKERN

BERUFUNG SEIT 2001

***5€ Willkommensbonus¹ für alle Neukunden² in unseren Apotheken.**

www.apotheke-in-leipzig.de

¹ Nur ein Gutschein pro Person und Einkauf. Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen. Vom Rabatt ausgenommen sind verschreibungspflichtige Arzneimittel, Zuzahlungen und Sonderangebote. Keine Kombination mit anderen Rabatten sowie keine Barauszahlung.

² Gilt nur für die Neuaufnahme in die Servicedatei unserer Apotheken. Das heißt, Sie oder eine andere Person, die im gleichen Haushalt leber besitzen noch keine Kundenkarte in einer unserer Apotheken. Die Servicekarte ist kostenfrei.

19. Lebensjahr können die Bibliothek kostenlos nutzen.

Bibliothek Gohlis „Erich Loest“
Stadtteilzentrum Gohlis
Georg-Schumann-Str. 105
04155 Leipzig

Tel.: 0341 / 123 5255

E-Mail: bibliothek.gohlis@leipzig.de

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., Fr., 10 – 19 Uhr;

Mi., 15 – 19 Uhr

**Friseur-
salon
Großmann**



Inh. K. Buchwald
Georg-Schumann-Str. 294 04159 Leipzig
Tel.: 0341 / 911 08 30

Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Fr 9-18 Uhr / Di 9 - 19 Uhr
Do 9 - 19.30 Uhr / Sa 9 - 13 Uhr

BESTATTUNG LUDWIG

Kompetente Hilfe mit Herz

Sandra Ludwig 
Georg-Schumann-Straße 323
04109 Leipzig
Tag & Nacht Bereitschaft:
Telefon - 0341 91075250
BESTATTUNGSVORSORGE
mail@bestattung-ludwig.de



LGAC InterCert
Zertifiziertes QM-System
DIN EN ISO 9001:2008

Neujahrsturnier Judo in Taucha

Am Sonnabend, den 26. Januar, fand der Wettkampfauftakt für die jüngsten Jahrgänge im noch neuen Jahr 2019 wieder in Taucha statt. Der Wettkampf war auch dieses Mal als Turnier in den Altersklassen U9 und U11 ausgeschrieben. Unser Verein nahm mit 9 Startern daran teil, insgesamt war das Turnier mit über 200 Kindern aus 15 Vereinen sehr gut besucht. Der Wettkampf begann pünktlich 10.00 Uhr mit den Kämpfen in der Altersklasse U9, für viele Kinder war es der erste Wettkampf überhaupt. Entsprechend groß war bei den meisten die Anspannung und Aufregung. Manche wussten noch nicht so recht, sich sicher auf der Tatami zu bewegen und die Kommandos der Kampfrichter wurden manchmal auch nicht richtig gedeutet. Den zahlreichen anwesenden Eltern war ihre Aufregung ebenfalls anzusehen. Trotzdem waren alle Teilnehmer hochmotiviert, es gab viele teilweise dramatische Kämpfe mit denkbar knappen Ergebnissen. Nach den Wettkämpfen U9 wurde zügig die Siegerehrung durchgeführt, danach begann die U11 ebenfalls mit überwiegend guten und spannenden Wettkämpfen. Das Turnier war gut organisiert, es wurde auf 3 Matten gekämpft, so dass trotz der großen Teilnehmerzahl ein zügiger Ablauf gewährleistet war. Hier nochmal ein Dank an die Organisatoren. Unsere Sportlerinnen und Sportler schlugen sich wirklich gut, sie



konnten mehrere Plätze auf dem Siegereppchen gewinnen. Das Turnier war damit ein gelungener Wettkampfauftakt 2019 und macht Mut und Laune für die folgenden Wettkämpfe in diesem Jahr!

Der Judoverein Leipzig-Stahmeln e. V. bietet in der Sporthalle Georg-Schumann-Straße 209 in Möckern neben dem klassischen Judo weitere Möglichkeiten der sportlichen Betätigung. Besonders für Frauen und Mädchen interessant ist unsere Abteilung Ladyfitness. Dieses Training findet jeden Montag von 19.00 Uhr – 20.15 Uhr statt. Wer noch weiteren Drang auf sportliche Betätigung verspürt, kann diesem dann jeden Freitag von 17.00 Uhr – 18.30 Uhr in der allgemeinen Freizeitsportgruppe nachgehen. Sport frei! Weitere Informationen über den Judoverein Leipzig-Stahmeln e. V. finden Sie auf unserer Webseite: www.jv-leipzig-stahmeln.de. Gern beantworten wir Ihre Fragen auch per e-mail unter info@jv-leipzig-stahmeln.de. Hajime!

Text/Foto: Judoverein Leipzig-Stahmeln e. V.

SORGLOS - REISEN
Ihr individueller Reiseveranstalter

Im komfortablen Kleinbus zu den schönsten Urlaubszielen ...
z.B. **Das Lausitzer Seenland**
Egal ob Senftenberger-, Geierswalder-, Sedlitzer-, Neuwieser- oder Bärwalder See

SORGLOS - REISEN zeigt Ihnen ALLE und noch mehr!
vom **10.06.-15.06.** für **589,00 €**
inkl. Haustürtransfer, Ü/HP, Schifffahrt,
Kahnfahrt im Spreewald, Eintritt Findlingspark Nochten,
Ausflug in den Fürst-Pückler-Park in Bad Muskau ...

... oder am 16.04. eine Tagesfahrt zu den **FRÄNKISCHEN OSTERBRUNNEN**

Pro Reisegruppe max. 8 Personen

Weitere Informationen und unser komplettes Reiseprogramm:
Anfordern unter **Tel.: 0341 / 9124367**

Am 10.03. und 09.04.2019 Fahrt ins „Blaue“ für 24,95 € zum Ausprobieren! Inkl. Haustürtransfer, Kaffee und Kuchen.

PHYSIOTHERAPIE
DANIEL MOHR

Praxis für Physiotherapie · Daniel Mohr
Georg-Schumann-Straße 309 · 04159 Leipzig

Telefon: (0341) 912 43 70
Fax: (0341) 351 40 12
Internet: www.physio-mohr.de
E-Mail: praxis@physio-mohr.de

Öffnungszeiten:
Mo-Do: 8.00-19.00 Uhr
Fr: 8.00-14.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Leipzig liest !

Leipzig liest an Leipzigs längster Straße Bereits zum 5. Mal unterstützt der Förderverein Georg-Schumann-Str. e.V. in diesem Jahr „Leipzig liest“, Europas größtes Lese Festival, anlässlich der Leipziger Buchmesse, die vom 21. bis zum 24. März 2019 stattfindet. Entlang der Georg-Schumann-Straße werden wieder an vielen Orten Lesungen aller Genres präsentiert und viele Bücherfreunde jeden Alters werden den Autoren gespannt zuhören. Das ORGA-Team konnte zwar nicht allen interessierten Leseorten eine Lesung vermitteln, aber es ist ein buntes, spannendes und interessantes Leseprogramm entlang der längsten Straße Leipzigs entstanden.

Monika Maywald, Hansgeorg Herold
Org. Team von „Leipzig liest an Leipzigs längster Straße“

Förderverein Georg-Schumann-Straße e.V.
Hinweis: Die Lister der Leseorte finden Sie auf: www.bv-moekernwahren.de

Zäune aus Polen
fachliche + kostenlose Beratung vor Ort

Tomasz DURKO: Handy: 0176 - 27398162
Agnieszka Pester: Handy: 0163 - 6052746
www.tom-stal.pl

Änderungsschneiderei
Heike Knoth

· Änderungen, Reparaturen von Bekleidung und Textilien jeder Art
- fachgerecht - schnell - preiswert -

Öffnungszeiten:
Montag und Freitag 15.00-18.00 Uhr
Mittwoch 10.00-15.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Falladastraße 7 · 04159 Leipzig
Tel. 0341-9 12 87 10 · Funk 0151-18 40 44 66

Pflege Team Nord

Tel. 0341 / 231 61 24

Geschäftsführerin: Elke Straube Web: www.pflegeteam-le.de
Georg-Schumann-Str. 258 Mail: info@pflegeteam-le.de
04159 Leipzig Fax: 0341 / 231 61 25

UNABHÄNGIGES VERSICHERUNGSBÜRO

Gisela Sandring
Pferdnerstr. 10 · 04159 Leipzig
Tel.: 4 61 22 49 · Mobil 0178 461 22 49
E-mail: gisela.sandring@t-online.de
Bürozeit: jederzeit nach Vereinbarung

*** WER? WANN? WO? WAS? ***

Auwaldstation Leipzig

Öffnungszeiten: täglich 9.00 - 16.00 Uhr
04159 Leipzig · Schlossweg 11
Tel.: 0341 / 462 1895 · Fax: 0341 / 253 7753
auwaldstation@t-online.de
www.auwaldstation.de



Termine Auwaldstation Leipzig

Freitag, 15. Februar, 17 Uhr

Nachtwanderung für Familien.
Auf unserem Weg durch die Abenddämmerung lernen wir den Auwald und seine Bewohner mit Hilfe all unserer Sinne von einer ganz neuen Seite kennen. Wir lassen uns von der nächtlichen Atmosphäre verzaubern und lassen die Veranstaltung am Lagerfeuer mit Knüppelteig ausklingen; 5 Euro, mit Voranmeldung

Winterferienangebot

Dienstag, 19./26. Februar, 10-13 Uhr:

Die letzte Spur-Spürnase Fuchs klärt auf Emmi Eichelhähers Wintervorrat wurde verschleppt. Hefte dich mit Spürnase Fuchs an die Fersen der Täter und werde selbst zum Meisterdetektiv.
4 Euro mit/6 Euro ohne Ferienpass

Mittwoch, 20. Februar, 10-13 Uhr:

Werkstatttag – Nistkastenbau
Wir bauen Nist- und Fledermauskästen, die wir fantasievoll gestalten. Auf einer Exkursion beobachten wir heimische Vögel und widmen uns dem Thema Naturschutz;
5 Euro mit/8 Euro ohne Ferienpass

Donnerstag, 21./28. Februar, 10-13 Uhr:

Auf Weltreise für eine Tafel Schokolade
Wo kommt unsere Schokolade her und was

steckt in Ihr drin? Dieser und vielen weiteren Fragen gehen wir auf den Grund und stellen unsere eigene Schokolade her.
4 € mit/6 € ohne Ferienpass

Montag, 25. bis Mittwoch, 27. Februar, 10-15 Uhr:

Wintercamp mit der Wildnispädagogin Heike Bürger.

Wir verbringen drei Tage in der winterlichen Natur und der Auwaldstation. Gemeinsam schleichen wir durch den Wald, schnitzen, kochen am Feuer und malen mit Erde.
50 Euro mit/65 Euro ohne Ferienpass

März

Sonntag, 03. März, 14 Uhr:

Führung im Schlosspark Lützschena mit einem Einblick in die Besonderheiten des Leipziger Auwaldes und Schlossparkes; 3 Euro, mit Voranmeldung

Sonntag, 10. März, 14 Uhr:

Die Blindschleiche – Ein übersehenes Reptil
Vortrag mit Ralf Mäkert; kostenfrei; mit Voranmeldung

Samstag, 16. März, 14 Uhr:

„Durch die Wälder, durch die Auen“
Filmvorführung mit Helmut Massny; kostenfrei

Sonntag, 17. März, 14-16 Uhr

Die Feldlerche – Vogel des Jahres 2019
Vortrag und Exkursion mit dem NABU Leipzig, 3 Euro mit Voranmeldung
Anmeldung Tel. 6884477
oder info@nabu-leipzig.de

/10/ VIADUKT / Nr. 159

 **Gärtnerei
Thomas Gordelt**

* Blühende Topfpflanzen * Floristik * Grabpflege

Elstergarten 9
04159 Leipzig-Lützschena
Telefon: 0341/4 61 20 15
Telefax: 0341/4 61 94 33
e-mail: thomas.gordelt@live.de

gefördert vom Kulturraum Leipziger Raum

Kulturhaus „Sonne“

The Art of Voices

Live in Concert 2019

Sa, 23.03.2019 | Sonne Schkeuditz
Einlass: 19.00 Uhr | Beginn: 20.00 Uhr

AFTER-PARTY
ROCK-DJ
UNI

**„Zauber der Travestie“
DAS ORIGINAL!**

6. und 7.11.19

Schulstraße 10, 04435 Schkeuditz,
Tel.: 034204 63450, Fax: 034204 64837
Email: Kulturhaus_Sonne@t-online.de
Informationen und Karten online bestellen:
www.sonneschkeuditz.de, www.schkeuditz.de

*** Seniorenbüro Nordwest mit Seniorenbegegnungsstätte *** Horst-Heilmann-Str. 4 - Tel.: 0341 – 90 290 497

Öffnungs- und Beratungszeiten:

Seniorenbüro: montags bis freitags von 11 bis 17 Uhr und nach Vereinbarung geöffnet.

Beratungszeiten: jeden Mittwoch von 9 bis 11 Uhr und jeden Donnerstag von 13 bis 15 Uhr sowie nach Vereinbarung

„Bufdis“ und FSJler gesucht!

Stadtverband bietet vielfältige Einsatzfelder für Jung und Alt

Veranstaltungen:

Di., 19.02.19, 13:00: Sozialberatung zu Themen wie Pflege, Wohnen im Alter und Freizeit. Do., 21.02.19, 10:00: SB Nordwest informiert: Sicher mobil! Fr., 22.02.19, 10:30: Gedächtnistraining; Mi., 27.02.19, 14:30: Tanznachmittag; Mo., 04.03.19, 14:00: Spielenachmittag mit Karten- u. Gesellschaftsspielen; Mi., 06.03.19, 14:30: Tanznachmittag zum Aschermittwoch;

Do., 07.03.19, 15:00: BINGO; Fr., 08.03.19, 10:30: Gedächtnistraining; Fr., 08.03.19, 15:00: Feier zum Frauentag mit dem russischen Frauenchor Rjabinuschka; Fr., 08.03.19, 16:00: Klöppelzirkel; Mi., 13.03.19, 14:30: Tanznachmittag; Do., 14.03.19, 14:00: Handarbeitstreff "Flinke Nadel"; Fr., 15.03.19, 10:30: Gedächtnistraining; Do., 21.03.19, 10:00: SB Nordwest informiert: Sicher mobil! Fr., 22.03.19, 10:30: Gedächtnistraining; Mi., 27.03.19, 14:30: Tanznachmittag; Do., 28.03.19, 14:00: Handarbeitstreff "Flinke Nadel"; Mi., 03.04.19, 14:30: Tanznachmittag; Do., 04.04.19, 15:00: BINGO; Fr., 05.04.19, 10:30: Gedächtnistraining; Fr., 05.04.19, 14:30: kulinarische und kulturelle Weltreise: Donau - von Budapest bis Russe (Bulgarien); Mi., 10.04.19, 14:30: Tanznachmittag;

Missionsgemeinde

Toskastraße 31 · 04159 Leipzig
Tel.: 0341-9118595 · www.jesus-rettet.de
jeden Fr., 19:30 Uhr: Bibelstunde
jeden So., 10:30 Uhr: Gottesdienst; parallel: Kinderstunde:

Kirchliche Veranstaltungen

Katholische Gemeinde Sankt Albert, Leipzig - Wahren

Georg-Schumann-Straße 336 · 04159 Leipzig
Pfarrer: Pater Bernhard Venzke OP
Unser Pfarrbüro (Tel.: 0341-46 76 64 06)
Öffnungszeiten: Mo. + Do.: 9:00 – 11:00 Uhr
Tel.: 46 76 64 00 (Pfarrer) · Fax: 46 76 64 02
e-mail: Pfarrei-Sankt-Albert@gmx.de

regelmäßige Gottesdienste Februar – April 2019: sonntags: 8.15 Uhr und 10.00 Uhr Heilige Messe, **18.15 Uhr Vesper** (Abendgebet); **montags: 7.40 Uhr** Laudes (Morgengebet), **8.00 Uhr** Heilige Messe; **dienstags: 7.40 Uhr** Laudes (Morgengebet), **8.00 Uhr** Heilige Messe; **mittwochs: 8.00 Uhr** Heilige Messe; **donnerstags: 7.40 Uhr** Laudes (Morgengebet); **8.00 Uhr** Heilige Messe; **freitags: 8.00 Uhr** Heilige Messe; **samstags: 7.40 Uhr** Laudes (Morgengebet), **8.00 Uhr** Heilige Messe;

17.30 Uhr Beichtgelegenheit; **18.15 Uhr Vesper** (Abendgebet)

Besondere Gottesdienste: (ab 18. März bis einschließlich 14. April) **sonntags: 17.00 Uhr** Kreuzwegandacht; **Sonntag, 3. März** (Faschingssonntag): **10.00 Uhr** Faschingsmesse (Kostüme sind nicht nur bei den Kindern erwünscht!); **Mittwoch, 6. März ASCHERMITTWOCH: 8.00 und 19.00 Uhr** Hl. Messe mit Austeilung des Aschekreuzes; **Sonntag, 10. März: 10.00 Uhr** EXTRA KINDERKATECHESE!; **Sonntag, 31. März: 10.00 Uhr** EXTRA KINDERKATECHESE!; **Sonntag, 18. März MISERERSONNTAG: 8.15** Hl. Messe in Sankt Albert und **10.30 Uhr** gemeinsame Hl. Messe der Verantwortungsgemeinschaft Leipzig-Nord in Gohlis

Besondere Veranstaltungen: Dienstag, 12. Februar: 19.30 Uhr KAMINGESPRÄCH IM KLOSTER: „Und was nun? 30 Jahre nach der friedlichen Revolution“ mit Superintendent Friedrich Magirius und Pater Josef; **Freitag, 15. Februar: 19.30 Uhr** ökumenischer Bibelkreis im Lebens L. u. S. T. (Ecke Georg-Schumann/Linkelstraße); **Samstag, 16. Februar: 20.00 Uhr** öffentliches Taizé-Gebet im Oratorium des Klosters; **Samstag, 2. März: ab 18.30 Uhr** Faschingsball unter dem Thema „Fluch der Akribik – Sankt Albert auf Kaperfahrt“; **Sonntag, 3. März: 15.00 Uhr** Kinderfasching; **Freitag, 8. März: 19.00 Uhr** Sankt Albert Kreis mit einem thematischen Abend mit J. Leers zum Thema „Rumänien“; **Freitag, 22. März: 19.00 Uhr** ökumenischer Bibelkreis im Lebens L. u. S. T. (Ecke Georg-Schumann/Linkelstraße)

Sophienkirchgemeinde

Verwaltungszentrale: Rittergutsstraße 2, 04159 Leipzig, Tel.: 4611850

Internet: www.sophienkirchgemeinde.de

Gottesdienste:

in Möckern: Auferstehungskirche, Georg-Schumann-Str. 184, bis Mitte April im Gemeindehaus, Georg-Schumann-Str. 198
9 Uhr: 17.02., 24.02., 10.03., 17.03., 24.03., 10 Uhr: 31.03.; 18.30 Uhr: 06.03. Alt-Katholischer Gottesdienst: **23.03., 15 Uhr**, Gemeindehaus: Georg-Schumann-Str. 198

in Wahren: Gnadenkirche, Opferweg 2
9 Uhr: 17.02., 10.03., 24.03.; 10 Uhr: 03.03., 07.04.; 10.30 Uhr: 24.02., 17.03., 31.03.

Pfarrhaus: Rittergutsstr. 2; Gartenhaus: Opferweg 5

im Seniorenheim Friedrich-Bosse-Str. 93: **freitags 10 Uhr: 15.02., 22.03., 26.04.**

im Seniorenheim Am Hirtenhaus 5: **freitags 11 Uhr: 15.02., 22.03., 26.04.**

im Buchfinkenweg 2-4: **dienstags 09.30 Uhr: 19.03., 23.04.**

Treff LebensL.u.S.T., Georg-Schumann-Str. 326, geöffnet: **dienstags 9.30-17 Uhr** (Frühstück, Kaffeetrinken); **mittwochs 10-17 Uhr** (Handarbeiten, Spielenachmittag) **donnerstags 9.30-17 Uhr** (Krabbelgruppe, Kaffeetrinken); am 1. Sonntag im Monat: **14.30 Uhr** Trauercafé „Licht-Blicke“

am 3. Donnerstag im Monat: **17.30 Uhr** Bibelgespräch der Landeskirchlichen Gemeinschaft. Dienstag bis Donnerstag nach Schulschluss Raum und Zeit für Hausaufgaben in Ruhe.

Besondere Veranstaltungen

Freitag, 15.02., 19.30 Uhr, Treff LebensL.u.S.T., Bibelwoche – Gesprächsabend; **Mo., 18.02., 19.30 Uhr**, Gartenhaus

Wahren, Offenes Singen (Lieder aus Slowenien – Üben für den Weltgebetstag)

Mi., 20.02., 14.30 Uhr, Gartenhaus, Regionaler Seniorennachmittag mit Pfr. i. R. Michael Müller (Fahrdienst ist möglich). **Sa., 23.02., 17.00 Uhr**, Gemeindehaus Möckern, Klaviervesper mit den „Goldberg-Variationen“ von Johann Sebastian Bach, Kantor Daniel Vogt. **So., 03.03., 10 Uhr**, Gnadenkirche Wahren, Gottesdienst zum Weltgebetstag. **Mi., 06.03., 18.30 Uhr**, Gemeindehaus Möckern, Ökumenischer Gottesdienst am Aschermittwoch. **Sa., 09.03., 9.30 Uhr**, Gartenhaus Wahren, Systemische Aufstellungen mit intuitiver Musik. **Fr., 22.03., 19.30 Uhr**, Gartenhaus Wahren, Offener Abend: Christen in China – und was wir von ihnen für unsere Kirche lernen können, mit Pfr. Gerold Heinke (Meißen)

Mo., 25.03., 19.30 Uhr, Gartenhaus Wahren, Offenes Singen

Mi., 27.03., 14.30 Uhr, Gartenhaus, Regionaler Seniorennachmittag mit Bildern aus Argentinien und Uruguay, mit Marion Kunz (Fahrdienst ist möglich)

Sa., 30.03., 17.00 Uhr, Gemeindehaus Möckern, Klaviervesper mit Cembalo-Musik des Barock, Kantor Daniel Vogt

Mo., 01.04., 19.00 Uhr, Auferstehungskirche Möckern, Konzert der Ollerup Efterskole aus Dänemark

Bestattungen Lunkenbein

Inhaber: Markus Wagner e.K.

04129 Leipzig, Delitzscher Straße 71, Tel.: 0341 / 91 92 80

04159 Leipzig, Huygensstraße 2, Tel.: 0341 / 20 01 92 16

04509 Krostitz, Dübener Straße 6, Tel.: 034295 / 73 801

TAG UND NACHT

Seit 1918
im Dienst am Menschen



Bestattungshaus Schönefeld GmbH

Tag & Nacht

Wahren ☎ 0341 / 4 61 22 66
Linkelstraße 2

Lindenau ☎ 0341 / 4 79 35 14
Lützner Str. 129

Schkeuditz ☎ 034204 / 1 33 44
Leipziger Str. 40

Partner Ihres Vertrauens
Hausbesuche nach Vereinbarung



Bestattungshaus in Wahren

Georg-Schumann-Str. 326
(ehemals Linkelstr. 29)

04159 Leipzig

Fax: 468 48 01

info@bestattungshaus-in-wahren.de

24 Std. Tel.: 46 848 00

>>> Datenschutz Grundverordnung DS-GVO <<<

Aktenvernichtung, Datenträgervernichtung und Papieraufkauf in Leipzig-Lützschena
schnell und preiswert, für Gewerbe + Privat.

➔ www.altpapier-leipzig.de

**Bei uns ist immer
Eiszeit im
„Eiscafé Möckern“**



Blücherstraße 36, direkt
neben dem Löschdepot.

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 13:00 - 18:00 Uhr

Sa + So 14:00 - 18:00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Team vom „Eiscafé Möckern“
Tel: 01525 - 302 96 18

J K
JENS KOBER
RAUMAUSSTATTER

Innungs- und
Meister-
betrieb



Ausmessen, Beratung und Ausführung im
Objekt- und Privatbereich

◆ **Fußbodenbeläge**
Verkauf
Verlegeservice

◆ **Polstermöbel**
Neuanfertigung
Reparatur

◆ **Sonnenschutzanlagen**
Vertikallamellen
Jalousien

Tel.: (034207) 73600 • Funk: (0171) 4843544
Gartenstraße 20
04435 Schkeuditz OT Radefeld

IHR ZWEITSCHLÜSSEL

Haus für Sicherheit



Toskastr. 4 · 04159 Leipzig

Tel. 0341/90 14 107

Fax 0341/90 97 699

Mo - Fr
9-12 + 14- **16** Uhr
Querstraße zur Georg-
Schumann-Straße
gegenüber Q1-Tankstelle



INNUNGSBETRIEB

HERMANN KEIL

M A L E R M E I S T E R



Maler- und Tapezierarbeiten

Fassadenanstriche

Wärmedämmung

Fußbodenverlegearbeiten

Trockenbau

Jupp-Müller-Straße 11
04159 Leipzig

Telefon (03 41) 9 11 72 21

oder (01 71) 7 71 87 38

Telefax (03 41) 9 02 25 80

www.malerbetrieb-keil.de

e-mail: hermann.keil@arcor.de

MAHLO

Elektrotechnik GmbH

Elektroinstallation

Trafostationen

Solarthermie

Schaltanlagen

Netzwerktechnik

Photovoltaik

Radelfelder Straße 10
04159 Leipzig

Tel.: 0341 / 5 64 68 11

Fax: 0341 / 5 64 68 12

www.mahlo-elektro.de

Sie brauchen Hilfe bei Ihrer Steuererklärung?!

Im Rahmen einer Mitgliedschaft leisten wir Hilfe in Lohnsteuersachen;
bei Einkünften als Arbeitnehmer, Beamter, Rentner und Pensionär;
auch bei Einnahmen aus Kapitalvermögen, Vermietung & Verpachtung
bis 13.000 / 26.000 Euro

LOHNSTEUERHILFEVEREIN OST-WEST e. V.

Georg-Schumann-Straße 330, 04159 Leipzig, Tel.: 0341/ 6007959 oder 0171/ 45 30 83 9

- Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag 13:00 bis 18:00 Uhr oder nach Vereinbarung -

**Anmeldung Klasse 5 für das Schuljahr 2019/20
an der Oberschule Wiederitzsch**

vom 04.03.- 08.03.2019,
jeweils 8:00 bis 15:00 Uhr
am Dienstag bis 18:00 Uhr

mitzubringen sind:

- Bildungsempfehlung (Original)
- Geburtsurkunde (Kopie)
- Zeugnis Halbjahr Kl. 4 (Kopie)
- Formblatt vom Landesamt für Schule und Bildung Leipzig (gelb)
- Vollmacht und Ausweiskopie (wenn nur ein Elternteil zur Anmeldung kommt)

gez. Fischer
Schulleiter

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!